

Stadt Brandenburg an der Havel
Oberbürgermeisterin Dr. Tiemann

9. Juli 2007

14767 Brandenburg

Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur SVV am 27.06.2007

Betrifft: Beantwortung von Bürgeranfragen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

am 12. April 2007 hat der „Unabhängige Bürgerverein Plaue“ drei verschiedenen Schreiben an die Stadtverwaltung – und zwar direkt an den Beigeordneten Herrn Brandt - gerichtet, in denen er die Themen Plauer Brücke, Befahrung des Wendseeufers und überdachte Fahrradständer ansprach und um Beantwortung einiger Fragen bat.

Am 08. Mai folgten zwei weitere Schreiben, in denen es um den Schlosspark und den Margaretenhof ging. Eine Antwort war jedenfalls bis zur letzten Versammlung des Vereins in der vorigen Kalenderwoche nicht erfolgt

Wir begrüßen ausdrücklich die Initiativen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich aktiv um ihren Ort bemühen und – zum Beispiel in Bürgervereinen – auf demokratischer Grundlage an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes teilnehmen. Solchem bürgerschaftlichem Engagement gebührt Respekt und Anerkennung. Zur erforderlichen Unterstützung gehört auch, dass Anfragen dieser Bürger und Vereine korrekt und zeitnah von der Verwaltung beantwortet werden.

Wir fragen daher die Oberbürgermeisterin:

1. Welche Richtlinien zur Beantwortung von Bürgeranfragen bestehen in der Stadtverwaltung?
2. Warum wurden die Anfragen des Plauer Vereins innerhalb von zwei Monaten nicht beantwortet?

Mit freundlichen Grüßen

Holzschuher
Fraktionsvorsitzender